



Jahresbericht 2017 des Vereins ALIYA

Bericht zum Geschäftsjahr:

Das Geschäftsjahr 2017 dauerte vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2017. Es zeichnet sich vor allem durch organisatorische und administrative Aktivitäten aus. Im Sommer 2017 gab es einen Vortrag von Patrick Hagmann und Frau Dr. Jennifer Pastorini (Center for Conservation and Research CCR) mit anschliessendem Abendessen. Der Anlass wurde gut besucht! Sri Lanka wurde als Reiseland vorgestellt und die Situation der Elefanten thematisiert, die in einem Land leben, das sich stark entwickelt.

Weiter zu erwähnen sind vier erste Newsletter, welche wir an Mitglieder und Interessenten geschickt haben. Es wird in nächster Zeit sehr wichtig sein, den Verein bekannter zu machen um mehr Interessenten zu gewinnen: der Newsletter ist doch recht aufwändig zu erstellen und ohne ein grösseres Zielpublikum lohnt sich der Aufwand nicht.

Im Zentrum der administrativen Arbeiten stand im Jahr 2017 die Anstellung von Frau Dr. Pastorini in unserem Verein für gewisse Projektarbeiten. Diese Arbeit ist eine Projektunterstützung des CCR, welche wir direkt über Frau Dr. Pastorini abwickeln. Ein Sponsoring stellt sicher, dass wir von ihr ausgeführte Arbeiten in der Schweiz und in Sri Lanka im Stundenlohn entschädigen können. Es galt also, ALIYA bei den Sozialversicherungen anzumelden und sich zu informieren, was für eine solche Anstellung alles notwendig ist. Unterdessen ist alles in die Wege geleitet, und ALIYA ist als Arbeitgeber registriert. Ab dem Jahr 2018 können wir im vereinfachten Verfahren abrechnen.

Ende 2017 wurde die Planung einer Zoo-Fachtagung für April 2018 vorbereitet. Leider kam diese infolge von Terminkollisionen nicht zustande. Für das Jahr Jahr 2018 werden wir neue Anlässe, Projekte oder Aufgaben suchen und in Angriff nehmen. Ich freue mich darauf.

Jonen, im April 2018

Beatrice Hagmann, Präsidentin